

"Hütet euch vor geheimen Gesellschaften."—Washington.

Allentau, Va. gedruckt und herausgegeben von Guth und Sage, in der Hamilton Straße, einige Thüren unterhalb Hagenbuch's Wirthshaus.

Jahrgang 14.]

Mittwoch, den 28sten Juli, 1841.

[No. 22.]

Bedingungen.

Diese Zeitung wird jeden Mittwoch auf einem großen Super-Royal Bogen, mit ganz neuen Schriften, herausgegeben.

Der Subscriptions-Preis ist in Thaler des Jahres, in Vorauszahlung.—Im Fall dies nicht geschieht, so werden ein Thaler und fünf und zwanzig Centis angezählt.

Kein Subscriber wird für weniger als 6 Monate angenommen, und keiner kann die Zeitung aufgeben, bis alle Rückstände darauf abbezahlt sind.

Reklamtionen, welche ein Biered ausmachen, werden dreimal für einen Thaler eingedruckt, und für jede fernere Einrückung fünf und zwanzig Centis.—Größere nach Verhältnis.

Diejenige welche die Zeitung mit der Post oder dem Postreiter erhalten, müssen selbst dafür bezahlen.

Alle Briefe an den Herausgeber müssen per Post eingeschrieben werden, sonst werden sie nicht aufgenommen.

Scheriffs-Candidat.

An die Erwähler von Lecha County.

Freunde und Mitbürger: Auf das dringende Ersuchen vieler meiner Freunde, biete ich mich hierdurch als einen Candidat für das

Scheriff Amt

bei der kommenden Wahl an. Sollte ich so glücklich sein erwählt zu werden, so werde ich, ohne viel zu versprechen, die Pflichten des Amtes mit Treue und auf eine unparteiische Weise zu erfüllen suchen.

Ihr ergebener Diener,
George Wetherbold.

Juli 14, 1841. nq—bv

Scheriffs-Candidat.

An die Erwähler von Lecha County.

Mitbürger: Aufgemuntert durch eine große Anzahl meiner Freunde biete ich mich hierdurch als einen Candidat für das

Scheriff Amt

bei der nächsten Wahl an. Sollte ich so glücklich sein erwählt zu werden, so werde ich die Pflichten auf eine unparteiische Weise erfüllen.

Ihr erhabener Diener
Joseph Cleavel.

Juni 23, 1841. *—3w

Proklamation.

Einmal der achtbare John Bank, Präsident-Richter in den verschiedenen Counten von Common Pleas vom dritten Gerichtsbezirk, bestehend aus den Counties Verke, Northampton und Lecha, im Staat Pennsylvania, in Kraft seines Amtes Präsident-Richter verschiedener Counten von Dyer und Terminer u. allgemeiner Gefängnis-Erledigung in besagten Counties; und J. K. N. u. h. e. jr. und Joseph Säger, Schaires, Gehülfs-Richter der Counten von Dyer und Terminer und allgemeiner Gefängnis-Erledigung für die Richtung von Haupt- und andern Verbrechen in erstem Lecha County, ihren Befehl an mich gerichtet haben, worin sie eine Court von Dyer und Terminer und vierteljährlicher Sitzung von Common Pleas anberaumen, welche gehalten werden soll in der Stadt Allentau, für das County Lecha, auf den fünften Montag im Monat August, 1841, welches der dritte Tag des besagten Monats ist, und welche eine Woche dauern wird.

So wird hiermit Nachricht gegeben an alle Friedensrichter und Constabel innerhalb des besagten Counties von Lecha, daß sie dann und daselbst sich in eigener Person mit ihrem Rolles, Records, Inquisitionen und Examinationen einzufinden haben, um ihren Pflichten vor ersagter Court abzuwarten.

Desgleichen, werden auch alle diejenigen, welche gegen Gefangene in dem Gefängnis des Counties Lecha als Kläger oder Zeugen aufzutreten haben, benachrichtigt, daß sie sich alldort und daselbst einzufinden haben, um dieselben zu prosequiren: wie es ihnen Recht denken mag.

Gegenüber unter meiner Hand, in der Stadt Allentau, diesen 7ten Tag Juli, im Jahr unser Herr 1841.

Sonathan D. Meeker, Scheriff.

Juli 14, nq—3c

Ecksteinlegung.

Sonntags den 1sten nächsten August soll der Eckstein zu der Salomon's-Kirche gelegt werden, welche in dem Städtchen Millers-tann, Lecha County, gebaut werden soll. Alle Freunde derartigen gottesdienstlichen Handlungen sind hiermit freundschaftlich zur Wohnung eingeladen. Verschiedene fremde Prediger werden zugegen sein.

Nicholaus Kaiser,
George Deich,
Thomas Eisenhard,
Salomon Wesco,
W a u m e i s e r.

Der Verkauf von spirituellen Getränken ist verboten.

Juli 14, nq—3m

Öffentlicher Verkauf.

Sonntags den 14ten August, 1841, soll in Gemäßheit eines Befehls der Dryhaus Court von Dauphin County, das nachfolgende beschriebene Grund-Eigenthum auf öffentlicher Vendu verkauft werden, auf dem Plage selbst, in besagtem Dauphin County, nämlich:

No. 1.—Ein Strich Land,

gelegen in nieder-Parten Township, sieben Meilen von der Stadt Harrisburg, enthaltend 182 Acker, 83 Ruthen, genaues Maas; gränzend an Land von Daniel Nien, die Erben von John Wiggins, und andere. Darauf ist errichtet, ein zwei-stöckiges steinernes Wohnhaus, eine Schweinescheuer, zum Theil von Steinen erbaut, mit Wagenrad und Welschhornhaus, nebst andern notwendigen Nebengebäuden und einem Brunnen mit einer Pumpe guten Wassers; ebenfalls ein gutes Lehnhaus und ungefähr zwei Acker Weingarten. Circa 120 Acker von dem obigen Strich Land sind bewaldet und unter guten Fesseln, meistens mit Pflaumen und Nieseln; auch befinden sich dabei zwei schöne Baumgärten mit allerhand Sorten Obst.—Das Land wird von mehreren Wasserströmen oder Springen wohl bewässert, und ist der Aufmerksamkeit von Bauern und andern Kaufwilligen wohl werth.

No. 2.—Ein Strich Bergland,

gelegen in vorbesagtem Township und County, enthaltend 168 Acker 79 Ruthen; gränzend an den blauen Berg und den obigen Strich Land, und an Land von Wiggins' Erben. Derselbe ist wohl mit allen Sorten Holz bewachsen.

No. 3.—Ein Strich Holzland,

gränzend an den oben zuletzt gemeldeten Strich, an Land von Wiggins' Erben, und Andere, enthaltend 81 Acker, wohl mit Holz bewachsen. Die Hinterlassenschaft des verstorbenen Peter S e e r t, leghin von besagtem Township und County.

Die Vendu soll an besagtem Tage um 10 Uhr Vormittags anfangen, wann Aufsichtung gegeben wird und die Bedingungen bekannt gemacht werden sollen, von

Daniel Yuffenberger,

Trunk für den Verkauf von dem Grund-Eigenthum des besagten Verstorbenen.

Juli 14. nq—3m

Waisen-Gerichts Verkauf.

In Kraft und zufolge eines Befehls aus dem Waisen-Gericht von Lecha County, soll auf öffentlicher Vendu verkauft werden, auf

Montags, den 9ten nächsten August, um 10 Uhr Vormittags, auf dem Plage selbst, nämlich:

14 Lotten Grund,

gelegen in der Stadt Allentau, in vorbesagtem County, wie folgt:

8 von diesen Lotten,

No. 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, und 649, sind gelegen auf der Westseite der Main Straße, stehend nördlich an die Gordon Straße, westlich an eine öffentliche Alley, südlich an die Chew Straße, und östlich an die Ann Straße; jede Lotte enthaltend in Front auf der Ann Straße 60 Fuß, und in Tiefe 230 Fuß.

3 andere von diesen Lotten,

No. 660, 674, und 688, sind gelegen auf der Südseite der Gordon Straße, stehend westlich an Lotte von Jacob Hagenbuch, südlich an eine öffentliche Alley, östlich an eine öffentliche Alley, und nördlich an besagte Gordon Straße; jede Lotte enthaltend in Front auf besagter Gordon Straße 50 Fuß, und in Tiefe 230 Fuß.

3 andere von diesen Lotten,

No. 661, 675, 689, sind gelegen auf der Nordseite der Chew Straße, stehend westlich an Lotte von Jacob Hagenbuch, nördlich an eine öffentliche Alley, östlich an eine öffentliche Alley, und südlich an besagte Chew Straße; jede Lotte enthaltend in Front auf besagter Chew Straße 60 Fuß, und in Tiefe 230 Fuß. Das liegende Eigenthum von dem verstorbenen William Boas und Jacob Worman, leghin von der Stadt Allentau, in Lecha County.

Die Bedingungen sollen am Tage des Verkaufs bekannt gemacht, und Aufsichtung gegeben werden, von

Thomas Worman,

Administrator von Jacob Worman,
Jacob D. Boas,
Administrator von William Boas.
Durch die Court,
C. S. Busch, Schreiber.

Juli 21. nq—3m

Ein Haus zu verlehnen.

Ein großes drei-stöckiges Haus, (ohne die vordere Stube,) gelegen in der Hamilton-Straße ist zu verlehnen. Wenn es verlangt wird, so kann die Rente in Boarding bezahlt werden. Besichtigung kann bis zum 1sten August gegeben werden. Man wolle sich bald in die

Druckerey.

Juni 2. 6m—nq

Waisen-Gerichts Verkauf.

In Kraft und zufolge eines Befehls aus dem Waisen-Gericht von Lecha County, soll verkauft werden, auf Montags, den 9ten August, nächstens, um 10 Uhr Vormittags, auf dem Plage, gewisses liegendes Eigenthum, gelegen in besagtem Lecha County, nämlich:

3 aneinander stoßende Lotten Grund,

gelegen auf der südlichen Seite der Chew Straße, in der Stadt Allentau, stehend östlich an eine öffentliche Alley, südlich an eine öffentliche Alley, westlich an Lotte No. 704, und nördlich an besagte Chew Straße; jede Lotte enthaltend in Front auf besagter Chew Straße 60 Fuß, und in Tiefe 230 Fuß, No. 662, 676, 690.

Gleich falls:

Ein Stück Wiesen-Land, gelegen in Salisbury Township, Lecha County; stehend an Weaver und Heimbach's Mühlen-Mähs, und die kleine Lecha, enthaltend 31 Acker. Das liegende Eigenthum des verstorbenen William Boas, leghin von der Stadt Allentau, in vorbesagtem County.

Die Bedingungen sollen am Tage des Verkaufs bekannt gemacht, und Aufsichtung gegeben werden, von

J. D. Boas, Adv'r.

Durch die Court,
C. S. Busch, Schreiber.

Juli 21. nq—3m

Auditors Nachricht.

In dem Waisengericht von Lecha Co. In der Sache der Rechnung von P. Miller und Peter Roth, Administratoren von der Hinterlassenschaft der verstorbenen Margaretha Sumfner, leghin von Heidelberg Tp. Lecha County.

Und nun Mai 7, 1841, ernannte die Court Christian K. Veitel, A. K. Nube und Jacob Säger, als Auditoren, um besagte Rechnung überzugehen, wenn nöthig überzusetzen und bei dem nächsten selbige Waisengericht Bericht zu erstatten.

Aus den Urkunden,
Bezeugt,
C. S. Busch, Schreiber.

Juli 14. *—3m

Brücken - Wahl

Die Stockhalter der Gesellschaft, incorporirt unter dem Namen: "Der Präsident, die Verwalter und Gesellschaft zur Erbauung einer Brücke über den Lecha Fluß, nahe bei der Stadt Allentau" — werden hiermit benachrichtigt, daß eine Versammlung und Wahl gehalten werden soll am ersten Montag im nächsten August (welches der 2te des ersagten Monats ist) zwischen 1 und 6 Uhr Nachmittags, am Hause von John S. Krause, in der Stadt Allentau, um die Beamten für das nächste Jahr zu erwählen.

J. S. Krause, Schatzmeister.

Juli 14. nq—3m

Achtung!

Nord-Weithall Keisel Company. Ihr habt euch auf Samstags den 21ten dieses Jahres, in voller Uniform, am Wirthshaus von Jesse Klog, in Lechwill Township, zur Parade zu versammeln. Pünktliche Bewohnung wird erwartet, indem jedes Mitglied welches nicht beiwohnt 51 gestraft wird.

Auf Befehl des Capitans,
Jacob Keisel, D. S.

Juli 14. nq—3m

Nachricht.

Da der Unterzeichnete fest die Abend verlassen hat, so benachrichtigt er hiermit jene welche ihm noch für Zeitungsgeld oder für Bekanntmachungen und Drucker-Arbeit schuldig sind, daß er seinen Bruder P. A. u. S. Sage, als Agent angestellt hat, um die Gelder einzutreiben und seine Bücher aufzusetzen. Diejenigen welche daher noch an ihn schuldig sind, können das Rückständige in der Druckerei abbezahlen.

Unterzeichneter dankt hiermit jenen seiner Freunde, welche ihre Rückstände bis hierher abgetragen haben, und hofft, daß die Uebrigen ein gleiches thun werden, damit er nicht in die Unannehmlichkeit versetzt wird, andere Mittel anzuwenden.

Diejenigen, welche noch rechtmäßige Anforderungen an Unterzeichneten haben, werden ihre Rechnungen sogleich bei obenbenannten einzuhändigen.

C. A. Sage.

Juni 2. 6m—nq

Bekanntmachung.

Nachricht wird hiermit gegeben daß die Unterschriften, als Agenten der Hinterlassenschaft, des Verstorbenen Andrew S. Krause, leghin von Dber-Milford Township, Lecha County, angestellt sind, um besagte Hinterlassenschaft zu verwalten. Deshalb werden alle diejenigen welche noch an besagten Verstorbenen schuldig sind ersucht innerhalb 4 Monaten an einigen der Agenten abzugeben, und diejenigen welche noch rechtmäßige Forderungen zu machen haben, müssen auch solche in besagtem Zeitraum wohlbestätigt einbringen, damit Nichtigkeit gemacht werden kann.

Joel Krause, Allentau,

George S. Krause, J. D. Hann-
Samuel Krause, } ver Lp.
Agenten für die Wittwe und Erben.

Juni 9. nq—6m

Dr. Friedrich A. Wallace,

Regelmäßig graduirter Arzt, Wund- und Geburtshelfer, benachrichtigt die Einwohner von Heidelberg Township und der Umgegend, daß er eine Office im Hause von John Treidler (ehemals Fenstermachers,) eröffnet hat, alldort er jederzeit, bei Tag oder Nacht, bereit sein wird, den Hilfsbedürftigen abzuwarten. Für bereits genesenes Vertrauen statet er seinen Gönnern seinen verbindlichsten Dank ab, und fühlt sich überzeuget daß er sich fernern ihres Vertrauens würdig machen wird.

Juli 7. *—3m

Ein Certificate.

Ich bescheinige hiermit, daß ich schon seit mehreren Jahren mit dem so sehr bekannten Uebel, der Hämorrhoiden, (den Veils,) befaßt gewesen, und nachdem ich alle Mittel angewandt, die mir angerathen wurden und die le Mediziner ohne Erfolg consultirte, so kaufte ich mir ein Glas von Dr. Fischel's Tropfen, welche, nachdem ich dieselbe ungefähr eine Woche gebraucht, meine Gesundheit wieder gänzlich herstellte — und ich war Gott sei Dank, niemals gesunder.

Moses Horn.

Allentau, Juli 7. nq—3m

Nachricht.

Northampton Bank, Juni 22, 1841. Nachricht wird hiermit gegeben, zufolge der Constitution und den Gesetzen des Staats Pennsylvania, daß der Präsident und die Direktoren der Northampton Bank, gelegen in der Stadt Allentau, Lecha County, sich entschlossen haben bei der nächsten Gesellschafung dieses Staats für eine Vergrößerung des Capital Stacks anzuhalten, nämlich, von 125,000 Thaler zu 250,000 Thaler; ohne einen Wechsel im Namen und Styl oder in der Location besagter Bank zu verlangen.

Auf Order der Board von Direktors,
George Keel, Cashier.

Juni 30. nq—6m

Ein guter Bargain.

Es ist eine Stelle offen in einer Strohhäuferei in Allentau, alldort ein Mann mit einem geringen Capital in die Strohhäuferei eintreten kann, wo ein ziemlich ausgebeutetes Paar Geld Geschäft betrieben wird. Ein Mann der einen fleißigen u. moralischen Charakter aufweisen kann, wird unter höchst vortheilhaften Bedingungen, eine Stelle erhalten können, indem eine Person von der Gesellschaft, wegen schwächlichen Gesundheits- Umständen, sich von öffentlichen Geschäften zurück zu ziehen wünscht.

Das Nähere erfährt man in
Dieser Druckerei.

Allentau, Juni 23. nq—bv

Independent Blauen!

Ihr habt euch völlig equipirt zum Paraden zu versammeln, Samstags den 7ten August, um 12 Uhr Mittags, an dem Hause von Felix Dornblaser, in Weisenburg Township. Pünktliche Bewohnung wird erwartet, indem zur nächsten Zeit auch das Hyppel-Gericht für besagte Compagnie gehalten werden soll.

Auf Befehl des Capitans,
Sem Grim, D. S.

Juli 21. *—3m

Erschliche Nachricht.

Alle diejenigen, welche an den Unterschrieben noch Subscriptionsgeld für den "Lecha Patriot", "Lehigh Journal", oder für Besamntmachungen und Druckerarbeit schuldig sind, werden hiermit ersucht zwischen jetzt und dem 1sten Septemder nächsten, an ihn abzugeben. Solche welche diese Nachricht versäumen, können sich versichert halten daß sie einen Grund, im Namen des Staats nach dieser Zeit erhalten werden. Unterzeichneter kann bis zum 1. Juny in der Druckerei gefunden werden, wo seine Bücher sind, und wo er bereit ist mit einem jeden abzurechnen. Da er sein Geschäft aufgegeben hat, so hofft er daß seine Kunden das Rückständige sobald wie möglich abtragen werden.

G. A. Sage.

Allentau, März 24. nq—6m

Dr. Franklins guter Rath an einen jungen Handwerker.

Bedenke, daß Zeit Geld ist. Wer den Tag zwei Thaler mit arbeiten verdienen kann, und die Hälfte des Tags spazieren geht, oder müßig sitzt, der darf nicht gleich auf seinem Spaziergange oder in seiner Unthätigkeit nur sechzehn Groschen aus, diese nicht als den einzigen Aufwand betrachten. Er hat in der That außer dem einen Thaler und acht Groschen verthan, aber richtiger: weggeworfen.

Bedenke, daß auch Credit Geld ist. Laßt jemand sein Geld nach dem Zahlungstermin in meinen Händen, soviel, als ich während dieser Zeit damit erwerben kann. Dieß kann zu einer ansehnlichen Summe steigen, wenn jemand viel Credit hat, und ihn gut zu benutzen weiß.

Bedenke, daß Geld seiner Natur nach sich schnell und stark vermehrt. Geld zeugt Geld, diese junge Brut ist gleich wieder fruchtbar, und so geht es immer weiter. Setze fünf Thaler um, so hast du einen Profit; setze diese sechs nochmal um, so gibt es 7 Thaler 5 Groschen, und so wächst es weiter, bis hundert Thaler daraus werden. Je größer die Summe ist, desto größer ist der Anwachs bei jedem umsetzen, so daß der Gewinn immer schneller und schneller steigt.

Die Thelluson Familie.—Der Vater von der Thelluson Familie starb vor ungefähr 130 Jahren in England — in seinem Testamente verordnet, daß sein hinterlassenes Eigenthum vervielfacht werden und Interessen auf Interessen davon sich häufen sollten bis 150 Jahre nachher; und dann sollte der lebende junge Thelluson Besitz davon haben. Der Zeitraum läuft in 1848 zu Ende. Der gegenwärtige Herr Thelluson war in 1828 40 Jahr alt und arm; sein Sohn, der Erbe, war 8 Jahr alt; so daß er in seinem 28 Jahre über ein Vermögen von 12 Millionen Pfund Sterling, oder beinahe 53 Millionen Thaler Herr werden wird. Das Parlament versuchte einst das Testament umzuwerfen, konnte es aber nicht, ein Gesetz wurde jedoch passirt, daß nach jener Zeit ein solches Testament nicht rechtsgültig sei.

Die Interessen von 53 Millionen Thaler betragen 53 180,000 jährlich — \$265,000 per Monat — \$8833 per Tag — \$368 die Stunde und \$6 die Minute.

Der wird sich gewiß über seine Erbschaft freuen.

Man hat eine neue sehr einfache Methode entdeckt den Runkelrüben Zucker zu bereiten. Die Rüben werden in dünne Schnitten geschnitten und gedörrt im Winter dem Froste ausgesetzt, wodurch sich aller Zucker auf der Oberfläche der Schnitten sammelt. Legt man nun diese Schnitten in ein Faß und schüttet Wasser darüber, das man unten wieder abläßt, und wiederholt das Ausschütten einigemal, so erhält man einen Syrup der stark genug ist zum Einmachen. Wenigstens 80 Prozen der Zuckertheile kann auf diese Art aus den Rüben gezogen werden.

F e d e r n.—Wer würde in diesem heißen Wetter wohl auf Federn schlafen wollen? Viele thun es, und klagen dann über Schwäche, Hitze, Schlaflosigkeit u.d.g. Werft Federn und Lathen auf den Speicher, wenn ihr gesund und stark sein wollt. Wenn wir beauftragt würden, ein Mittel anzugeben, wie starke matt gemacht werden können, so würde unser erstes sein, schlafen auf Federn, besonders im Sommer, dann trinket Thee, Kaffee, und seid versichert ihr werdet matt.—Gesundheits Journal.

In einem Gerichtshofe gieng es ziemlich lärmend zu, und der Judge rief daher aus: "Constabel! befehl er den Leuten still zu sein; man macht einen so entsetzlichen Lärm hier; schau vier Prozen haben wir heute entschieden, ohne ein Wort davon verstanden zu haben!"